
Konzept der Frankfurter Bankgesellschaft trägt Früchte

Zufrieden mit dem Halbjahresergebnis der Schweizer Ableger der **Frankfurter Bankgesellschaft**, **Frankfurter Bankgesellschaft (Schweiz) AG**, zeigt sich gegenüber 'Bank intern' deren Chef **Holger Mai**. Auch im ersten Halbjahr hat 'Die Privatbank' innerhalb der **S-Finanzgruppe** weitere Marktanteile erworben, und zwar im konstruktiven Zusammenspiel mit den örtlichen Sparkassen. Die Zahl ist beeindruckend: Um 41 % konnte der Halbjahresgewinn gesteigert werden. Das wird nicht zuletzt **Helaba-VV Hans-Dieter Brenner** freuen, der nachweislich als einer der Unterstützer und Förderer des Ausbaus von Vermögensverwaltung in der S-Finanzgruppe für Vermögende gilt. Angesichts des erfolgreichen Starts in den ersten sechs Monaten ist lt. Mai erklärtes Ziel, bis zum Jahresende weiteres Volumenwachstum innerhalb der Gruppe zu generieren und hierbei das Anlagevolumen auf rd. 10 Mrd. € zu steigern. Ehrgeizig, aber angesichts positiver Kunden-Bewertungen sicherlich erreichbar. Zur Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe zählen neben der Schweizer Teilkonzernobergesellschaft die Gesellschaften **Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG**, die **Nötzli, Mai & Partner Family Office AG** sowie die **LB (Swiss) Investment AG**.

